

An  
Redaktionen  
Politik und Aktuelles

21. August 2014

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **Zentralrat kritisiert Berliner Justiz für Untätigkeit gegenüber rassistischen NPD-Parolen**

Die Generalstaatsanwaltschaft Berlin stellte mit einem dem Zentralrat jetzt zugegangenen Bescheid vom 4. August 2014 endgültig die Ermittlungen gegen die NPD Berlin wegen Beleidigung u.a. ein, die der Zentralrat mit einer Strafanzeige beantragt hatte. In einem „Einladungsschreiben“ der NPD vom April d.J. für eine fingierte Diskussionsveranstaltung am 19.5.2014 im Rathaus Berlin-Neukölln hieß es u.a.: *„Wir wollen auf dieser Veranstaltung über Möglichkeiten sprechen, das Problem des zunehmenden Missbrauchs des Sozialstaates durch Angehörige der Sinti und Roma und die damit einhergehende immense Kriminalitätsbelastung in den Griff zu bekommen...“*. Die Generalstaatsanwaltschaft sah keine Strafbarkeit und sprach über im Wahlkampf zulässige „Geschmacklosigkeit“.

Der Vorsitzende des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, Romani Rose, schrieb dazu heute an den Berliner Justiz-Staatssekretär Alexander Straßmeier in seinem Brief folgendes : *„Vorgestern erhielt ich den Bescheid der Generalstaatsanwalt in dieser Sache, der enttäuschend und besorgniserregend ist. Wie kann die Justiz zulassen, dass massiv pauschal-rassistische Äußerungen gegen und über unsere Minderheit („zunehmender Missbrauch des Sozialstaates durch Angehörige der Sinti und Roma“ u.a.) rundweg gerechtfertigt und abwegig als „Geschmacklosigkeit“ bezeichnet werden? Eine solche Propaganda im Stil der Nazis wäre gegenüber Juden völlig undenkbar. Die deutschen Sinti und Roma sind auch keine am Wahlkampf beteiligte „Partei“, auf deren Rücken rassistische Wahlkampf-Parolen verbreitet werden können. Es besorgt mich sehr, dass die deutsche Justiz, die schon nach 1945 die NS-Mörder unserer Angehörigen systematisch von Strafe verschonte, sich jetzt wieder geschichtsblind vor die Rechtsextremisten stellt. Das ist jedenfalls nicht der Rechtsstaat den das Grundgesetz wollte.“*

Arnold Roßberg  
Justitiar  
E-Mail [Zentralrat@sintiundroma.de](mailto:Zentralrat@sintiundroma.de)